



Bibliographische Daten

Titel: In Memoriam Adolf Bartning
Signatur: Amb. 8. 636

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

V O R W O R T

Auf mehrfachen Wunsch erscheint hiermit mein Vortrag über Kaspar Hauser für Freunde und Bekannte, sowie die Mitglieder der Forensisch-Psychologischen Gesellschaft im Privatdruck. Hoffentlich zeigt er sich so annehmbarer als in der Form einer fast viereinhalbstündigen Rede, die, in ihrem Umfang schlecht berechnet, an die Geduld und Aufmerksamkeit meiner Zuhörer ganz ungebührliche Anforderungen stellte.

Da ich frei gesprochen habe, liegt der jetzigen Fassung ein Stenogramm zugrunde, das sich im einzelnen natürlich manche Korrekturen gefallen lassen mußte, um druckreif zu werden. Am sachlichen Inhalt ist aber nichts geändert. Ich habe es vermieden, die zahlreichen Mitteilungen und Anregungen hineinzuarbeiten, die mir dankenswerterweise später zugegangen sind, ebenso wie die Erkenntnisse, die ich inzwischen durch eigene Nachforschungen gewonnen habe. Deren Verwendung spare ich mir auf für ein in Arbeit befindliches größeres Werk.

Selbstverständlich konnte der Vortrag nicht all die unzähligen Komplexe von Fragen behandeln, die sich um das Zentralproblem lagern. Absichtlich habe ich es daher zum Beispiel unterlassen, auf die an Hausers rechtem Arm entdeckten Impfnarben einzugehen, so bedeutungsvoll sie vielleicht auch sein mögen. Ganz ausgeschaltet ist ferner die Erörterung der merkwürdigen Fäden, die von Hauser über den berüchtigten Major Hennenhofer hinzuleiten scheinen zu der nie aufgeklärten Ermordung des Studenten